



PRESSEMELDUNG

München, den 13.02.2017

Social Design Elevation Days 2017

Vom 9. bis zum 12.3.2017 finden in München die Social Design Elevation Days 2017, das große Finale des Hans Sauer Preis 2017 zum Thema „Partizipative Schulentwicklung“, statt. Im Rahmen des Wettbewerbs wurden in ganz Deutschland Konzepte gesucht, die das Potential haben, eine gemeinschaftliche Schulentwicklung – bezogen auf das Lernen, auf das schulische Zusammenleben und auf den Lernort/Lernraum Schule – zu befördern; Ideen, die Mitgestaltung und Kooperation zum festen Bestandteil des Schullebens werden lassen und die Inklusion aller, die am Schulalltag beteiligt sind, ermöglichen.

Die aus über sechzig Beiträgen ausgewählten elf Finalprojekte werden jetzt nach München auf die Social Design Elevation Days eingeladen. Bereits zum dritten Mal findet das Finale des Hans Sauer Preis in Form einer offenen Co-Creation-Werkstatt im Rahmen der Munich Creative Business Week statt, während der in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen zum Thema „Design Connects – The Smart Revolution“ angeboten werden.

Die Social Design Elevation Days wollen auch in diesem Jahr den Teilnehmern des Hans Sauer Preises 2017 intensive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten an ihren Ideen und Konzepten ermöglichen, für interdisziplinäre Vernetzung sorgen und der Öffentlichkeit neue Zugänge und Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen vermitteln. Dazu laden wir die Finalisten des Wettbewerbs ein, ihre Konzepte in einem ko-kreativen und kooperativen Modus weiter in Richtung Umsetzung zu bringen. Dabei kann man ihnen immer wieder über die Schulter schauen und Teil des spannenden Prozesses werden – entweder während einer der öffentlichen Veranstaltung oder bei einem Besuch der Werkstatt am Freitag oder Samstag zwischen 9.00 und 17.00 Uhr (um Anmeldung unter schulemachtsich@hanssauerstiftung.de wird gebeten).

Neben den elf Finalisten-Teams laden wir zahlreiche Experten aus dem Bildungsbereich aber auch aus Design, Architektur und Politik ein, mit den Teilnehmern aber auch der Öffentlichkeit in den Diskurs zu treten. Stattfinden wird die kostenlose Veranstaltung zum dritten Mal im Impact Hub Munich, einem sozial ausgerichteten Co-Working- und Community-Space. Partner der Veranstaltung sind das Education Innovation Lab und die Stiftung Deutsches Design Museum.

Öffentliche Veranstaltungen

Freitag, 10.3.2017, ab 18.00 Uhr

„Wie kommt Innovation in die Schule?“ – Eine Diskussionsveranstaltung

Schule – zu diesem Begriff hat jeder von uns ein Bild vor Augen. Mit gemischten Gefühlen erinnert man sich an die eigene Schulzeit und stellt zuweilen fest, dass sich im heutigen Schulalltag wenig verändert hat. Doch ein näherer Blick zeigt: Es gibt sie, die Ausbrecher aus dem System, die inspirierende Lernorte und neue und partizipative Lernformate entwickeln; die jenseits von Fachwissen, Schulstunden und Noten denken. Welche Zukünfte zeichnen sie? Und wie bringen sie ihre Ideen in die Schule?

Darüber wollen wir am Freitag, den 10.3.2017 ab 18.00 Uhr im Impact Hub Munich diskutieren. Mit Start-Ups, außerschulische Initiativen, Experten des Schulalltags, Unternehmensvertretern, Architekten und natürlich den Gästen. In einem interaktiven Fishbowl-Format und einem anschließenden Snack. Sie sind herzlich eingeladen! Die Veranstaltung wird unterstützt von der bayern design GmbH.

Speaker:

Dr. Philipp Knodel // AppCamps

Johannes Talhof // hess / talhof / kusmierz Architekten und Stadtplaner

Simon Köhl // Serlo

Karin Doberer // LernLandSchaft

u.a.m.

Moderation:

Impact Hub Munich

Samstag, 11.3.2017, 18.00 Uhr

„Schule macht sich...“ Partizipative Schulentwicklung am Beispiel der Südschule in Bad Tölz

„Schule macht sich...“ ist nicht nur der Titel des diesjährigen Hans Sauer Preis, sondern auch ein Pilotprojekt der Hans Sauer Stiftung mit der Südschule in Bad Tölz, dem Berliner Architekturbüro „die Baupiloten“, dem „Education Innovation Lab“ und der Initiative „Architektur und Schule“ durchführt.

Das Projekt „Schule macht sich...“ will das Potential partizipativer und kollaborativer Ansätze für die Entwicklung von Schule aufzeigen. Ausgehend von den Bedürfnissen, Wahrnehmungen und Wünschen der Schüler, Lehrer und Eltern werden mit einer Kombination aus Analyse, Entwerfen und Testen räumliche, kommunikative, pädagogische u.a. Strategien der Veränderung entwickelt. Dahinter steht die Frage: Welche Rolle kann gemeinsames Entdecken und Gestalten bei der Schaffung neuer Lernorte und Lernprozesse spielen?

Am 11.3.2017 um 18.00 Uhr werden gemeinsam mit allen Projektbeteiligten ausgewählte Ansätze und Ergebnisse des Projekts vorgestellt und diskutiert. Die Veranstaltung findet im IMPACT HUB Munich statt. Im Anschluss: Get Together.

Sonntag, 12.3.2017, 12.00 Uhr
Hans Sauer Preis 2017 „Schule macht sich...“ – Das Finale

Der Hans Sauer Preis 2017 sucht in diesem Jahr nach beispielhaften Konzepten der partizipativen Schulentwicklung. Elf Final-Teams werden dafür nach München eingeladen um ihre Projekte mit viel Unterstützung von Design- und Schulexperten weiter in Richtung Umsetzung zu bringen. Am Sonntag, 12.3.2017, 12.00 Uhr im Impact Hub Munich werden die Teams ihre Projekte dem Publikum vorstellen. Im Anschluss stimmt das Publikum mit ab. Gemeinsam mit einer Fachjury wird ein Projekt ausgewählt und der mit 5.000 Euro dotierte Preis verliehen. Van Bo Le-Mentzel, bekannt durch Hartz IV Möbel und die Publikation ‚Der kleine Professor‘, wird einen inspirierenden und fordernden Beitrag zum Thema partizipative Schulentwicklung halten. Für einen Mittagssnack ist gesorgt.

Für Rückmeldungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Hans Sauer Stiftung
Landshuter Allee 11
80637 München
Tel +49-89-61367211
presse@hanssauerstiftung.de
schulemachtsich@hanssauerstiftung.de
www.hanssauerstiftung.de

In Kooperation mit



Hans Sauer
Stiftung



bayern
Munich**design**

EDUCATION
INNOVATION
LAB

